AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Zahntechniker / Zahntechnikerin

Sie fertigen Kronen, Brücken und Prothesen nach Maß, von Hand und digital: eine bezahlte Ausbildung von 42 Monaten in einem Dentallabor.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3,5 Jahre**	**B2**	**810 bis 1.100 €**
erforderlich	42 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Zahntechnikerinnen und Zahntechniker tun

Zahntechniker fertigen festsitzenden Zahnersatz wie Kronen, Brücken und Implantate sowie herausnehmbare Teil- oder Vollprothesen. Sie stellen auch kieferorthopädische Geräte her und reparieren Prothesen.

Modellieren

Modelle nach Zahnabdrücken herstellen, in Handarbeit und digital.

Herstellen

Kronen, Brücken, Teil- und Vollprothesen aus verschiedenen Werkstoffen anfertigen.

Reparieren

Prothesen und Geräte, die die Stellung von Zähnen oder Kiefern korrigieren, reinigen und reparieren.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie großes handwerkliches Geschick und gute Auge-Hand-Koordination haben
- ✓ Sie sorgfältig arbeiten und kleinste Abweichungen erkennen
- ✓ Sie räumliches und Formgefühl haben
- ✓ Sie sich für Biologie, Physik und Werkstoffe interessieren

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie Schleifstaub und Dämpfe nicht ertragen
- – Sie eine Arbeit ohne millimetergenaue Präzision wünschen
- – Sie einen Beruf ohne Maschinen und Handwerkzeuge suchen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:00 **Einweisung und Aufträge** : Die Ausbilderin oder der Ausbilder stellt Ihnen die Aufträge des Tages aus den Zahnarztpraxen vor.

08:30 **Herstellung von Modellen** : Sie gießen und bereiten ein Gipsmodell nach dem Zahnabdruck eines Patienten vor.

10:30 **Modellation einer Krone** : Sie modellieren eine Krone in Wachs und achten dabei auf Form und Funktion des Zahns.

13:00 **Arbeit an der Prothese** : Sie passen eine Teilprothese an, schleifen und polieren sie und tragen dabei Maske und Handschuhe.

15:00 **Digital und Kontrolle** : Sie arbeiten an einem digitalen Modell und kontrollieren die Passung der gefertigten Teile.

16:30 **Reinigung und Qualität** : Sie reinigen den Arbeitsplatz, kontrollieren die Qualität der Teile und bereiten den Versand vor.

Modelle nach Abdrücken | Kronen und Brücken | Teil- und Vollprothesen | Kieferorthopädische Geräte | Reparatur von Prothesen | Digitale Verfahren | Qualitätskontrolle | Geschick | Sorgfalt | Räumliches Denken | Geduld | Beobachtungsgabe

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr
Die Grundlagen
- Modelle und Arbeitsunterlagen
- Einfache Teilprothesen
- Werkstoffe, Werkzeuge, Sicherheit

2. Jahr
Die Technik
- Vollprothesen
- Von Hand modellierte Kronen
- Teil 1 der Prüfung

3. Jahr
Festsitzender Zahnersatz
- Kronen und Brücken
- Kieferorthopädische Geräte
- Optische und digitale Verfahren

4. Jahr (6 Monate)
Abschluss
- Vorbereitung geführter Implantate
- Qualitätskontrolle, Organisation
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Gesellenprüfung besteht aus zwei Teilen. Teil 1, im vierten Halbjahr, betrifft provisorische Teilprothesen, Schienen, von Hand modellierte Kronen und Zahnteile: Er zählt 30 %. Teil 2, am Ende der Ausbildung, zählt 70 %: Aufträge, Fertigungsplanung, Wirtschaft. Abschluss: Gesellenbrief über die HWK.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ In der Werkstatt wird mit Schleifstaub und teils mit chemischen Dämpfen gearbeitet; im Labor unter künstlichem Licht. Schutzausrüstung wie Handschuhe und Maske wird getragen.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Zahntechniker

Beschäftigung in einem Dentallabor, einem Praxislabor oder einer Zahnklinik.

MIT ERFAHRUNG

Zusatzqualifikationen

Die Kenntnisse ergänzen, zum Beispiel in computergestützter Konstruktion.

LANGFRISTIG

Meister, Studium oder Selbstständigkeit

Den Meister ablegen, mit Abitur Zahnmedizin studieren oder ein eigenes Labor eröffnen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

42 Monate, also 3,5 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-ZAHNTECHNIKER-ZAHNTECHNIKERIN/